

Rathaus / Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 79  
Telefax 032 627 22 69  
pd@sk.so.ch  
www.parlament.so.ch

A 0060/2015 (DBK)

**Auftrag Mathias Stricker (SP, Bettlach): Jugend und Sport unterstützen (06.05.2015)**

Der Regierungsrat wird beauftragt, konkrete J+S-Projekte ab 1.8.2015 auf Antrag der Jugendorganisationen einmalig mit einem angemessenen Beitrag in den folgenden drei Jahren zu unterstützen.

*Begründung 06.05.2015: schriftlich.*

Per 1. August 2015 werden die Beiträge für J+S-Kurse und -Lager gekürzt. Neu werden z.B. pro Tag und Teilnehmer und Teilnehmerin CHF 5.70 statt wie bisher CHF 7.60 ausbezahlt. Weiter werden die Grundpauschalen der J+S Leiterinnen und Leiter um CHF 25.00 (neu CHF 75.00) reduziert. Laut Bundesamt für Sport (BASPO) sind folgende Gründe dafür ausschlaggebend: Die J+S Angebote sind steigend. Es gibt sowohl mehr Ausbildungskurse als auch mehr Ausbildungstage. Mit den bisherigen Ansätzen ist der Bedarf von J+S Geldern grösser als die zur Verfügung stehenden Mittel.

Auch im Kanton Solothurn stellen zahlreiche Freiwillige als Leiterinnen und Leiter von Jugend- und Sportvereinen ihre Freizeit für unsere Kinder und Jugendlichen zur Verfügung und leisten dabei einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft.

Wenn nun der Bund die Beiträge um durchschnittlich 25% kürzt, ist dies für die betroffenen Organisationen und Vereine problematisch. Einerseits wird der Anerkennung der ehrenamtlichen Tätigkeit der Leitenden nicht Rechnung getragen, andererseits ist die Durchführung konkreter Projekte wie z.B. von Jugendlagern gefährdet, denn Lager-Projekte werden meistens lange voraus geplant und budgetiert. Eine Kürzung von geplanten Beiträgen kann solchen Projekten einen Strich durch die Rechnung machen.

Der Erfolg von Jugend und Sport erweist sich somit als Bumerang, wenn jetzt den einzelnen Angeboten Mittel entzogen werden. Jeder eingesetzte Franken in sinnstiftende Jugendarbeit zahlt sich um ein Mehrfaches aus.

Im Sinne einer „Überbrückung“ für die betroffenen Organisationen könnten z.B. finanzielle Mittel aus dem Lotterie- und Sport-Toto-Fonds eingesetzt werden.

*Unterschriften:* 1. Mathias Stricker, 2. Urs Huber, 3. Simon Bürki, Markus Ammann, Simon Esslinger, Felix Glatz-Böni, Doris Häfliger, Hardy Jäggi, Felix Lang, Fabian Müller, Stefan Oser, Franziska Roth, Anna Rüefli, Peter Schafer, Susanne Schaffner, Luzia Stocker, Jean-Pierre Summ, Karl Tanner, Urs von Lerber, Felix Wettstein, Brigit Wyss, Barbara Wyss Flück (22)